

DATEN ZUM VORMERKEN

Freitag, 29.04. nächstes Mitteilungsblatt
Beiträge bis Mittwoch 20.04. an die Gemeindeganzlei.

Samstag, 16. April Einladung Waldverein
zu Grillwurst und Getränk um 12 Uhr in Hinterdorf (Tobler) und Besichtigung „Burghügel“

BAUBEWILLIGUNGEN

Information zur Bewilligung/Baugesuch
Werkhof der Firma Hubmann Transport GmbH, Hosenruck

Liebe Bürger/innen

In der vergangenen Woche hat der Entscheid des Gemeinderates zum Dach-Farbkonzept des Werkhof Neubaus schon etwas Staub aufgewirbelt und eine Unterschriftensammlung bei vielen Einwohner/innen sowie der Einbezug von Presse durch den Bauherrn und Gemeinderat Roland Hubmann hat ebenfalls nicht zu einer Versachlichung und Imagepflege beigetragen und das bedauern wir zutiefst. Der Gemeinderat erachtet es deshalb als wichtig, dass wir Sie über den Ablauf und die Lösung direkt informieren.

Bauzone Wohn- und Gewerbezone Wiesental

Das **Baureglement** der Gemeinde wie auch der im Jahr 2006, von Gemeinde und Regierung, genehmigte **Gestaltungsplan**, bilden die verbindliche Grundlagen für dieses Bewilligungsverfahren. Darin wurde, in Respekt zur angrenzenden Dorfzone und vor allem dem Gesamt-Erscheinungsbild unseres Dorfes, unter Punkt 7.3 folgendes vorgeschrieben:

„Für die Dächer ist ein unauffälliger Farbton zu wählen“.

Baugesuch

Am 27. Juli 2010 wurde das Baugesuch eingereicht; u.a. wurde damals die gewünschte Dachfarbe mit „dunkelbraun“ bezeichnet. Dieser Farbton ist in der Umgebung üblich und somit unauffällig, d.h. selbstverständlich zu bewilligen.

Baubewilligung

Am 27. September 2010 konnte die Baubewilligung erteilt werden. Im Baugesuch wurde u.a. folgende Auflage erteilt: „.....vor Baubeginn ist ein Material- und Farbkonzept einzureichen“.

Farbkonzept

Am 29. März 2011 hat der Gemeinderat das erforderliche Farbkonzept erhalten. Für das vorgesehene Metaldach wurde als gewünschte Farbe „Enzianblau“ eingereicht. Gemäss dem gültigen Gestaltungsplan konnte diesem Gesuch nicht entsprochen werden. Der Gemeinderat hat diese Farbe auf einem Dach von ca. 700 m² Fläche und unmittelbar im Bereich von geschützten Liegenschaften und der Dorfzone, ohne Wenn und Aber, nicht bewilligen können. Dieser Entscheid ist bereits vier Arbeitstage nach der Einreichung des Konzeptes einstimmig gefällt und am folgenden Tag mit einem rechtsgültigen Entscheid bekanntgegeben worden.

(Als Information: Die Isolationsdachplatten in Enzianblau sind zwischenzeitlich bereits geliefert worden.)

Weiterer Ablauf

Anschliessend wurden ja dann bekanntlich viele Bürger/innen via Unterschriftensammlung und via Presse (Samstag, 09. April) in dieses hängige Verfahren einbezogen. Der Gemeinderat versucht in jedem Fall und dies bei allen Bürger/innen, vertreten

bare und massvolle Lösungen zu suchen und Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. In diesem Falle konnte nun folgende Lösung gefunden werden:

Beschluss 12. April 2011

Der Gemeinderat hat dem neuen eingereichten Dach-Farbkonzept „Anthrazit“ zugestimmt und hat nun in einer verbindlichen, abgesprochenen Vereinbarung mit dem Bauherrn folgenden Ablauf unterzeichnet: Der vom Bauherrn beauftragte Dachdecker Guido Bischofberger kann die Isolationsbedachung in Enzianblau, als Unterdach, montieren. Unmittelbar danach ist eine Lattung für das eigentlich Metaldach in Anthrazit anzubringen. Innerhalb von vier Wochen muss dann das richtige Metaldach, in der bewilligten Farbe Anthrazit, montiert sein. Dieses Dach ist vom Dachdecker per Vereinbarungsdatum bestellt worden.

Für den Gemeinderat ist somit die Angelegenheit, dem gültigen Baureglement und den Sonderbauvorschriften zum Gestaltungsplan entsprechend, bereinigt und wir denken auch speditiv und im Sinn aller erledigt worden.

Der Gemeinderat